Kurze Beschreibung der übrigen Erdteile.

Asien.

Asien, welches im Osten von Europa liegt und darum Morgenland oder Orient heißt, ist der größte Erdteil und hat einen Flächeninhalt von ungefähr 800 000 □Meilen oder 44 790 000 qkm mit beinahe 800 Millionen Einwohnern. Es ist die Wiege des Menschengeschlechts und die Heimat von $^2/_3$ der gegenwärtig lebenden Menschheit. Asien hängt im Westen mit Europa und durch die Landenge von Suez auch mit Afrika zusammen und wird im Norden vom Eismeer, im Osten vom großen Ozean und im Süden vom indischen Ozean umgeben. Die Einbiegungen, die diese Meere an Asien machen, bilden folgende Halbinseln: a. im Süden: Arabien, Vorderindien und Hinterindien mit Malakka; b. im Westen: Natolien oder Kleinasien; c. im Osten: Korea, Kamtschatka und die tschuktische Halbinsel; d. im Norden: die sibirische Halbinsel.

Die wichtigsten Inseln, welche zu Asien gehören, sind: Neusibirien im nördlichen Eismeer; die Sporaden und die Insel Cypern im Mittelmeer; die Kurilen, die Insel Sachalin, die japanischen Inseln und die Insel Formosa im großen Ozean; die Philippinen, die Molukken, die Sundainseln, die Nikobarinseln, die Andamaninseln, die Insel Ceylon, die Lakediven und Malediven im indischen Ozean.

Asien hat folgende Hauptgebirge: 1) den Ural, 2) den Kaukasus, 3) den Taurus, 4) die armenischen Gebirge, 5) den Libanon, 6) den Altai, dessen nordöstliche Fortsetzung unter dem Namen Stanovoi- oder Jablonoigebirg bis zum Meere hinzieht, 7) den Belur-Tagh, 8) den Himalaya mit dem 9915 m hohen Everest, dem höchsten Berge der Erde.

Die wichtigsten Seen Asiens sind: der Aralsee, der Baikalsee, das tote Meer.

Die Ströme Asiens gehen nach den vier Himmelsgegenden; nach Norden: der Ob, der Jenisei, die Lena; nach Osten: der Amur, der Hoangho oder gelbe Fluß, der Jantsekiang oder blaue Fluß; nach Süden: der Mekong oder Cambodja, der Menam, der Irawaddy, der Brahmaputra, der Ganges, der Indus, der Schat-el-Arab (Euphrat und Tigris); nach Westen: der Amu.

Das Klima ist bei der großen Ausdehnung
teils durch alle Zonen außerordentlich verschieden; Ozeans:
ist dasselbe sehr heiß, in der Mitte unter gleich anadischen
graden rauher, als in Europa, und im Norden so Ontario,
Eine eben so große Verschiedenheit findet auch in k o (Ohio),
und Tierwelt statt. Der Norden Asiens hat nur ß, 5) der
niedrige Pflanzenformen, der Süden dagegen e Fluß der
überaus große Ueppigkeit des Pflanzenreichs. ta; c. im
trifft man vorherrschend nur die kleineren Nagetie, 2) der
finden sich in Südasien die zahlreichsten und gr n, 4) der
Das Tierreich Asiens ist auch insofern bemerke a liegt in
ihm die europäischen Haustiere entstammen. rschiedenes

Die Bewohner Asiens gehören größtenteils kte. Aus
sischen und mongolischen Menschenstamm, und nur esonders
Teil gehört zur malayischen Rasse. Die Kaukasier anderen
besonders im Süden und Westen, die Mongolen im oder
und Osten, und die Malayen auf den einzelnen Inse hen
indischen Ozeans. Die Bewohner Asiens im Norden un s
der Mitte sind noch größtenteils unkultiviert und leben v
Jagd und Fischerei oder als Nomaden; nur der Süden Asiens
ist von gebildeten Völkern bewohnt, welche in Städten und
Dörfern wohnen, Ackerbau, Gewerbe und Handel treiben und
Künste und Wissenschaften pflegen. In Asien finden sich Be-
kenner aller Hauptreligionen, am verbreitetsten aber ist das
Heidentum; $^4/_5$ der Bewohner sind noch Heiden.

In Asien unterscheidet man folgende Ländergebiete:

1) **Das türkische Asien.** Smyrna, 150 000 E. — Brussa. — Haleb (Aleppo). — Damaskus, 200 000 E. — Jerusalem. — Bethlehem. — Nazareth.
2) **Arabien.** Mekka. — Medina. — Mokka.
3) **Persien.** Teheran, 80 000 E. — Kabul. — Kelat.
4) **Indien.** a. Vorderindien: Calcutta, 600 000 E. — Bombay. — Madras. — b. Hinterindien: Hue. — Bangkok. — Malakka. — c. Die ostindischen Inseln: Batavia. — Padang. — Manilla.
5) **China.** Peking, $2^1/_2$ Mill. E., eine der größten Städte der Erde. — Nanking, 1 Mill. E. — Canton, 1 Mill. E.
6) **Japan.** Jeddo, $1^1/_2$ Mill. E. — Miako.
7) **Die Tartarei.** Bokhara (Buchara). — Khiwa.
8) **Das asiatische Rußland.** a. Sibirien: Tobolsk. — Irkutsk. — b. Kaukasien: Tiflis.

Fragen: Warum wird Asien der Orient genannt? Wie heißen die großen Halbinseln im Süden? Welche Seite von Asien hat keine he vorragenden Halbinseln? Welche Halbinseln sind Teile eines gro Reiches? Welcher südlichen Halbinsel in Europa gleicht der Lage e: a. Vorderindien, b. Arabien, c. Hinterindien? Worin gleicht Hinterste der Hämushalbinsel? Welches Gebirg bildet einen völligen Bogen? lo E.,

…thält den höchsten Berg der Erde? Welche Ströme münden
… und welche in der heißen Zone? Welches Reich ist ein
Kurze Welche Länder bespült der indische Ozean? Welche Länder
…eißen, welche in der gemäßigten und welche in der kalten
…eißen die vier größten Städte Asiens?

Asie…
Morgenl…

Afrika.

und hat ei… Erdteil, welcher auf einem Flächenraum von
oder 44 7… Meilen oder 29 930 000 qkm ungefähr 250 Mil-
wohnern. …hner hat, hängt durch die Landenge von Suez
Heimat von…sammen; sonst ist er im Osten vom roten und
hängt im …er, im Süden und Westen von dem atlantischen
Suez auch …m Norden vom Mittelmeer umgeben.
Eismeer, … liegt fast ganz in der heißen Zone und hat im
indische… ungeheure Sandwüsten, worunter die Wüste Sahara
an Ar… Flächenraum von 120 000 □Meilen oder 6 000 000
Ar… die größte ist. — Die Küsten Afrikas sind sehr unbe-
b…end von Meerbusen gespalten, daher finden sich nirgends
…trächtliche Halbinseln. — Die vorzüglichsten zu Afrika ge-
hörigen Inseln sind folgende: a. im atlantischen Ozean: 1) die
Azoren, 2) die Madeira-Gruppe, 3) die kanarischen
Inseln, zu denen Ferro gehört, 4) die Guineainseln,
5) Ascension, 6) St. Helena; b. im indischen Ozean:
1) Madagaskar, 2) die Mascarenen, 3) die Amiranten,
4) die Sechellen, 5) Socotora. — Die wichtigsten Gebirge
Afrikas sind: 1) die Gebirge des Kaplandes (Zwarte
Berge) am Südrande des Hochlandes; 2) die Lupata-
gebirge und der schneebedeckte Kilimandscharo am Ost-
rande; 4) der Atlas im nordwestlichen Afrika; 5) das Kong-
gebirg in Oberguinea. — Das bekannteste Vorgebirg ist
das Kap der guten Hoffnung an der Südspitze; im Osten
ist das Kap Guardafui, im Westen das Kap Verde (grünes
Vorgebirg) und im Norden das Kap Blanco bemerkenswert.
— Afrika ist schlecht bewässert; es hat wenig Meerbusen,
Seen und Flüsse. Die wichtigsten Seen sind: der Tsad-
und Tsanasee und der Ukerewe oder Victoria-Nyanza.
Die vorzüglichsten Flüsse sind: a. der Nil im Gebiete des
Mittelmeeres; b. der Senegal, der Gambia, der Niger,
…er Zaire oder Kongo und der Oranje oder Gariep im
…biete des atlantischen Meeres; c. der Zambese im Gebiete
…indischen Ozeans. — Das Klima Afrikas ist sehr ein-
…g; es hat die wärmsten Gegenden der Erde. Der größte
T…

Teil Afrikas hat nur zwei Jahreszeiten, eine nasse [illegible] Ozeans: trockene. — Die Naturerzeugnisse Afrikas sind [illegible]anadischen reich. Das Tierreich übertrifft an Größe, Kraft und [illegible] Ontario, alle übrigen Erdteile. Das Pflanzenreich entwickelt [illegible]o (Oheio), wässerten Gegenden große Ueppigkeit. Im Mineralreich, 5) der das Silber zu fehlen. — Die Bewohner Afrikas [illegible]e Fluß der und in der Mitte gehören der äthiopischen Rasse [illegible]ta; c. im Norden wohnen Kaukasier und auf der Insel Ma[illegible]o, 2) der Malayen. Sie sind größtenteils ungebildet und [illegible]n, 4) der ihrer Religion nach Heiden. Fetischdienst und [illegible]ka liegt in schlächterei ist weit verbreitet. Im Norden ist die m[illegible]erschiedenes nische Religion die verbreitetste. Das Christentum [illegible]kte. Aus Afrika unter allen Erdteilen die wenigsten Anhänger. Besonders es in Afrika noch größtenteils an einem geordneten S[illegible]anderen leben fehlt, so kann es auch nicht wie andere Erdteile [illegible] oder geteilt werden. Die Hauptländer sind folgende: [illegible]hen

1) **Aegypten.** Kairo, 440000 E. — Alexandria und Damiette.
2) **Nubien.** Khartum.
3) **Habesch oder Abyssinien.** Gondar. — Axum.
4) **Die Berberei.** Im Kaisertum Marokko: Marokko. — Fez. — In Algerien: Algier. — Oran. — Constantine. — In Tunis: Tunis. — In Tripolis: Tripolis.
5) **Die Wüste Sahara.** In derselben liegt die große Oase Fezzan, welche ein Königreich bildet, wovon Murzuk die Hauptstadt ist.
6) **Senegambien.** St. Louis.
7) **Sudan oder Nigritien.** Sokoto. — Gando. — Timbuktu.
8) **Ober-Guinea.** Freetown (Frihtann). — Cumassie.
9) **Unter-Guinea.** Loango. — Benguela.
10) **Das Kapland.** Kapstadt. — Port Elisabeth.
11) **Ostküstländer.** (Adel, Ajan, Zanguebar, Mozambique und Sena.)

Fragen: Mit welchem Erdteil hängt Afrika zusammen? Welche Inseln liegen nördlich und welche südlich vom Aequator? Durch welche Inselgruppe geht der erste Meridian? In welchen Zonen liegt Afrika? Welche Gebirge liegen ganz in der gemäßigten Zone? Welche Gebirge gehören der heißen Zone an? Welches Kap liegt an der Südspitze Afrikas? Wie heißt das Gebirg am Ostrande von Afrika? Welcher See liegt am Südrande der Wüste Sahara? Welcher Fluß strömt von Süden nach Norden? Welcher Fluß mündet in einen Kanal? Welches sind die Länder des Nordrandes? Welche Länder umgeben Nubien? Welche Länder umgeben Algerien? Von welchen Ländern ist die Wüste Sahara umgeben? Welches Land bildet die Südspitze von Afrika? Welche von den genannten Städten liegen am Meer und welche im Innern des Landes?

Amerika.

Amerika, die neue Welt, liegt auf der westlichen Halbkugel [illegible]e: [illegible]ßte und ist beinahe so groß als Asien, aber nicht so bevölkert. [illegible]alo [illegible]F.,

Kurze

echnet seinen Flächeninhalt auf 751 000 □Meilen = 00 qkm und seine Einwohnerzahl auf 85 Millionen.
inz von Wasser umgeben und zwar im Norden vom Eismeer, im Osten vom atlantischen Ozean, im vom großen Ozean. Beide letztere stoßen an der dieses Erdteils zusammen.

Asie
Morgenl
rika hat seine größte Ausdehnung von Norden nach
und hat ei
nd reicht beinahe vom Nordpol bis zur südlich kalten
oder 44 7
s besteht aus zwei Hauptmassen, aus Nord- und
wohnern.
nerika, welche durch die Landenge von Panama
Heimat von
sind. Die östlich von dieser Landenge gelegenen
hängt im
eißen zusammengenommen Westindien. — An Nord-
Suez auch
machen die Meere bedeutende Einbiegungen, wodurch
Eismeer
e große Halbinseln entstehen. Sie sind: a. im atlan-
indischen Ozean: 1) Labrador, 2) Neuschottland, 3) Mary-
an
and, 4) Florida, 5) Yukatan; b. im großen Ozean:
A
1) Californien, 2) Aljaska. — Die vorzüglichsten zu Amerika gehörigen Inseln sind: a. im nördlichen Eismeer: Grönland; b. im atlantischen Ozean: Neufoundland, die Bahamainseln, die großen und kleinen Antillen, die Falklandsinseln und die Feuerlandsinseln; c. im großen Ozean: 1) die patagonischen Inseln (Desolation, Wellington ꝛc.), 2) die chilenischen Inseln (St. Felix ꝛc.), 3) die Chincha- oder Guano-Inseln, 4) die Galopagos- oder Schildkröten-Inseln, 5) der Königin-Charlotten-Archipel, 6) der Prinz-Wales-Archipel, 7) die Konyak-Inseln (Kadjak ꝛc.), 8) die Aleuten, 9) die Insel St. Lorenz. — Ein riesenhaftes Gebirg, die Cordilleren oder Anden, durchzieht an der Westküste den ganzen Erdteil. Dieses Gebirg hat viele Vulkane und nach dem Himalaya die höchsten Berge. Diese sind: der Sorata, 7500 m, der Aconcagua, 6825 m, der Chimborasso, 6500 m. Getrennt von den Cordilleren liegen in Südamerika: die brasilianischen Gebirge, das Gebirg von Parime oder Guyana, das Küstengebirg von Venezuela und das Schneegebirg von Santa Marta; in Nordamerika: das Alleghanies-Gebirg (Allegäni) und das Gebirg von Canada und Labrador. — Zwei Drittel dieses Erdteiles nehmen die ostwärts von den Cordilleren liegenden Ebenen ein (Pampas, Llanos, Savannen, Prairien). Diese Ebenen werden durchzogen von gewaltigen Strömen. Die wichtigsten Ströme Amerikas sind: a. im Gebiete des nördlichen Eismeeres:

der Makenziefluß; b. im Gebiete des atlantischen Ozeans: 1) der Lorenzostrom, der Ausfluß der fünf canadischen Seen: des Superior, Michigan, Huron, Erie und Ontario, 2) der Mississippi mit dem Missouri und Ohio (Oheio), 3) der Rio del Norte, 4) der Magdalenenfluß, 5) der Orinoco, 6) der Amazonenstrom, der größte Fluß der Erde, 7) der San Franzisko, 8) der La Plata; c. im Gebiete des großen Ozeans: 1) der Colorado, 2) der Sacramento, 3) der Columbia oder Oregon, 4) der Fraser (Frehser), 5) der Jukon. — Amerika liegt in allen Zonen und hat darum auch ein sehr verschiedenes Klima. — Ebenso verschieden sind auch seine Produkte. Aus allen drei Naturreichen bietet es eine große Fülle. Besonders reich ist es an edlen Metallen, an Diamanten und anderen Edelsteinen. — Die Ureinwohner Amerikas, Indianer oder Rothäute genannt, gehören größtenteils dem amerikanischen Menschenstamm an. Die eingewanderten Völker sind teils Kaukasier, teils Mongolen, teils Aethiopier oder Neger, je nachdem sie aus Europa, Asien oder Afrika kommen. Außer diesen gibt es noch viele Mischlinge, als: Mestizen, Mulatten, Kreolen. Die eingewanderten Völker haben viele blühenden Staaten mit volkreichen Städten gegründet. Die englische Sprache ist im Norden und die spanische im Süden die verbreitetste; übrigens werden in Amerika alle Hauptsprachen gesprochen. In Beziehung auf Lebensweise und Kultur sind die Indianer Fischer und Jäger; die eingewanderten Völker gehören zu den gebildeten Völkern. Das religiöse Bekenntnis ist bei den Bewohnern Amerikas sehr verschieden. Unter den Ureinwohnern gibt es noch viele Heiden. Die eingewanderten Völker gehören größtenteils dem Christentume an.

Amerika wird eingeteilt in Nordamerika, Mittel- oder Centralamerika und Südamerika.

A. Zu Nordamerika gehören:

I. **Das dänische Nordamerika oder Grönland.**

II. **Das britische Amerika.** Montreal (Möntrihl). — Quebek. — Halifax (Hallifäx).

III. **Die Freistaaten von Nordamerika.** a. Staaten an der Nordostküste: 1) Maine (Mehn). — 2) New-Hamshire (Nju-Hämschier.) — 3) Vermont. — 4) Massachusets (Mässetschusets), Boston 251000 E. — 5) Rhode-Island (Rhode-Eiland). — 6) Connecticut. — b. Staaten an der mittleren Ostküste: 7) New-York (Nju-Yohrk), New-York, 1000000 E., die größte Stadt in Amerika. — Brooklyn (Bruklihn), 400000 E. — Buffalo (Böffälo). — 8) Pennsylvanien, Philadelphia, 674000 E.,

Pittsburg. — 9) New-Jersey (Nju-Dscherſi). — 10) Delaware. — 11) Mariland (Märiländ), Baltimore, 267000 E. — 12) Oſtvirginien, Richmond (Ritſchmönd). — c. Staaten an der ſüdöſtlichen und ſüdlichen Küſte: 13) Nord-Carolina. — 14) Süd-Carolina, Charlestown (Tſcharlstaun). — 15) Georgia. — 16) Florida. — 17) Alabama. — 18) Miſſiſſippi. 19) Louiſiana, New-Orleans (Nju-Orlihns), 191000 E. — 20) Texas. — d. Staaten an der weſtlichen Küſte: 21) Californien, San Franzisko, 150000 E. — 22) Oregon. — e. Staaten an der Nordgrenze: 23) Ohio (Oheio), Cincinnati, 216000 E. — 24) Indiana. — 25) Michigan (Miſchigän). — 26) Minneſota. — 27) Montana. — f. Staaten in der Mitte: 28) Jowa (Eiowä). — 29) Illinois (Illineus), Chicago (Tſchikegho), 300000 E. — 30) Wisconſin. — 31) Kentucky, (Kentöcki). — 32) Weſtvirginien. — 33) Teneſſee (Tenneſſi). — 34) Arkanſas. — 35) Miſſouri, St. Louis, 311000 E. — 36) Canſas. — 37) Colorado. — 38) Nevada. — 39) Arizona. — 40) Idaho. — Waſhington (Woſchingten), die Hauptſtadt der Vereinigten Staaten, liegt in dem gemeinſchaftlichen Bundesdiſtrikt Columbia.

IV. **Mexiko.** Mexiko, 205000 E. — Vera-Cruz.

B. Zu Mittel- oder Centralamerika gehören:

I. **Das Feſtland.** Neu-Quatemala in der Republik Quatemala. — San-Salvador in der Republik San Salvador. — Comayagua in der Republik Honduras. — Leon in der Republik Nicaragua. — San Joſe in der Republik Coſta-Rica.

II. **Weſtindien.** Havanna auf der Inſel Cuba. — Kingſton (Kingſt'n) auf der Inſel Jamaica. — San Domingo auf der gleichnamigen Inſel. — San Juan auf der Inſel Portorico.

C. Südamerika begreift folgende Staaten in ſich:

I. **Die Republik Neu-Granada.** Bogota. — Cartagena.

II. **Die Republik Venezuela.** Caracas. — Varinas, berühmt durch ſeinen Tabak.

III. **Die Republik Ecuador.** Quito (Kito).

IV. **Die Republik Peru.** Lima, 160000 E.

V. **Die Republik Bolivia.** La Paz (Pahs). — Sucre oder Chuquiſaca (Tſchukiſaka).

VI. **Die Republik Chile** (Tſchile). Santiago.

VII. **Die Republik Paraguay.** Aſſumption.

VIII. **Die Republik Uruguay.** Montevideo, 120000 E.

IX. **Die vereinigten Staaten von La Plata oder die Republik Argentina.** Buenos-Ayres (gute Lüfte).

X. **Das Kaiſerreich Braſilien.** Rio-Janeiro (Dſchaneiro), 420000 E.

XI. **Guiana.** Cayenne, Verbannungsort.

XII. **Freies Süd-Amerika.** Patagonien. — Feuerland.

Fragen: Welcher Teil von Amerika hat Halbinſeln und welcher keine? Welchen gemeinſamen Namen führen die in der Mitte von Amerika liegenden Inſeln? Welche Halbinſeln liegen auf der öſtlichen und welche auf der weſtlichen Seite von Amerika? Durch welche Länder ziehen die Cordilleren? In welchen Ländern ſind die Berge Sorata, Aconcagua,

Chimborasso? Nach welcher Himmelsgegend fließen die meisten amerikanischen Flüsse? Wie heißt der größte Fluß der Erde? Welcher Fluß hat die breiteste Mündung? Welche Flüsse fließen in der gemäßigten Zone und welche ganz oder teilweise in der heißen Zone? Welche Länder liegen in der heißen Zone und welche in der südlich gemäßigten Zone? Welche Länder werden vom atlantischen Ozean, welche vom großen Ozean und welche von beiden bespült? Welche sind Binnenländer? Welche Länder umgeben Brasilien? Wie viele Monarchien gibt es in Amerika? Wie heißt die größte Stadt in Amerika?

Australien.

Australien, auch Ozeanien, Südindien oder Polynesien genannt, besteht aus dem Festlande Neuholland zwischen dem indischen und großen Ozean und aus vielen Südseeinseln. Die wichtigsten Inseln und Inselgruppen sind: 1) Tasmania (Vandiemensland), 2) Neu-Guinea, 3) Neu-Britannien, 4) Neu-Irland, 5) die Louisiade, 6) die Salomonsinseln, 7) die Neuen Hebriden, 8) Neu-Caledonien, 9) Neu-Seeland, 10) die Marianen oder Ladronen, 11) die Carolinen, 12) die Fidschiinseln, 13) die Freundschaftsinseln, 14) die Cooksinseln, 15) die Gesellschaftsinseln, 16) die Sandwichsinseln. — Der Gesamtflächeninhalt wird geschätzt auf 161000 □Meilen oder 8870000 qkm. Von dem Festlande sind nur die Küsten bekannt. An diesen finden sich Gebirgszüge, die im Durchschnitt keine beträchtliche Höhe haben. Die wichtigsten Gebirge sind die Australalpen und die blauen Berge. Die größeren Inseln sind im Innern noch wenig erforscht. — Der Hauptfluß des Festlandes ist der Murray (Morreh). — Die Luft ist mild, rein und gesund; die Hitze wird durch die Seeluft gekühlt; der Winter ist meistens Regenzeit. — Die Pflanzenwelt ist eigentümlich, besonders durch ihre Wälder mit den steif belaubten Bäumen, unter denen der Gummibaum besonders bemerkenswert ist. Eigentümliche Tiere sind der Australhund, das Känguruh, das Schnabeltier, das Gürteltier, weiße Adler und schwarze Schwäne. Das Festland ist reich an Gold und Steinkohlen. — Die Einwohner sind teils Australneger, teils Europäer, besonders Engländer. Die Ureinwohner stehen auf einer sehr niedern Stufe der Bildung; sie sind Fetischanbeter mit rohem Naturdienst und Menschenopfern. Die eingewanderten Europäer treiben Handel und Gewerbe, Ackerbau und Viehzucht. Die Zahl der Einwohner mag etwa